

Stand: 16.10.2023

Nachhaltigkeitskonzept für das Qualitätssiegel Nachhaltige Praxis

Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH

mit

Nebenbetriebsstätte Leinfelden-Echterdingen

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung.....	3
2	Strom und Heizung	5
3	Abfall.....	5
4	Materialeinsatz.....	5
5	Mitwirkung der einsendenden Arztpraxen	5
6	Beteiligung der Mitarbeitenden	6
6.1	Schulung, Training und Kommunikation.....	6
6.2	Arbeitsbedingungen und Resilienz.....	6
6.3	Soziales und gesellschaftliches Engagement.....	7
7	Mobilität	7
8	Arzneimittel.....	7
9	Patienteninformation und -beratung.....	7
10	Hitzeschutzplan	7
11	Nachhaltigkeitsziele 2024	8
12	Mitgeltende Unterlagen.....	9

1 Einleitung

Dieses Nachhaltigkeitskonzept gilt für die Standorte Karlsruhe und Stuttgart der Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH und für alle Tätigkeiten, die an diesen Standorten ausgeführt werden.

Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH erbringt Dienstleistungen in der medizinischen Laboratoriumsdiagnostik einschließlich Mikrobiologie und Molekularbiologie sowie Hygieneuntersuchungen in den Bereichen Trinkwasser, Lebensmittelmikrobiologie sowie Krankenhaushygiene. In der Nebenbetriebsstätte Leinfelden-Echterdingen werden nur Leistungen aus den Bereichen Klinische Chemie, Hämatologie und Hämostaseologie erbracht.

Das Labor ist Teil des Bioscientia-Verbunds, welcher wiederum zur Sonic Healthcare Germany gehört.

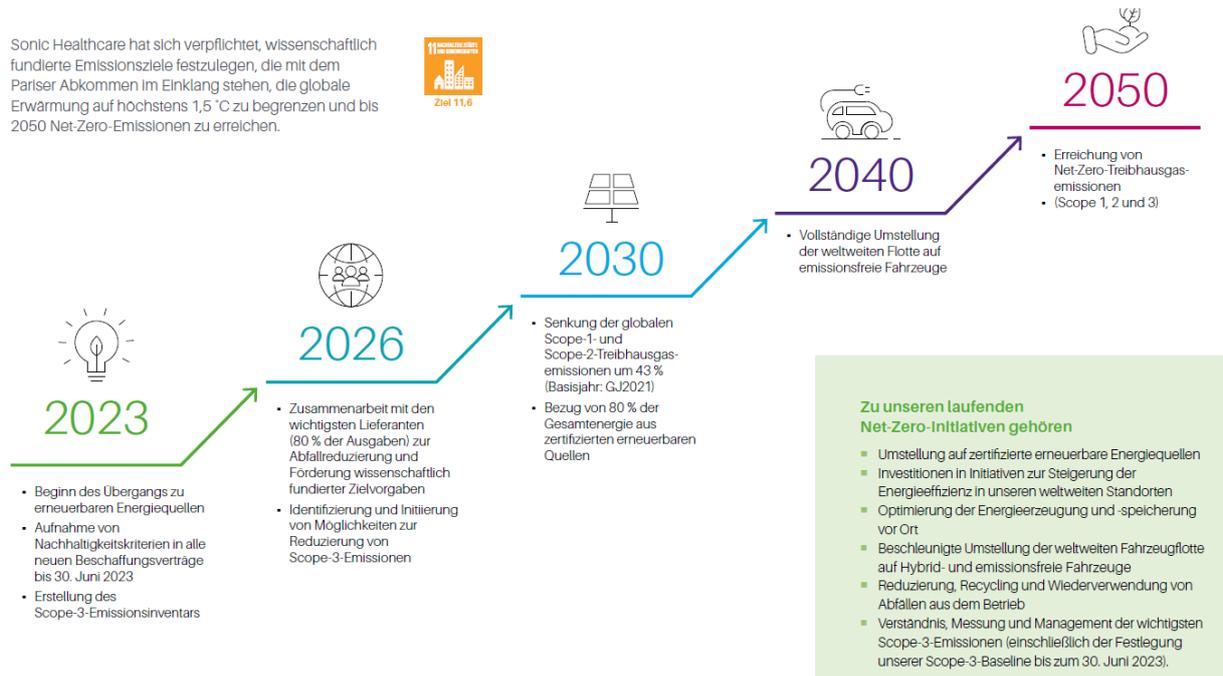
Unser Nachhaltigkeitskonzept zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Ziele in Einklang zu bringen. Dies ist der Grundgedanke fast aller Bestrebungen für eine klima-, umwelt- und menschenfreundliche Ausrichtung unseres Wirtschaftens.

Der Mutterkonzern Sonic Healthcare Limited in Australien hat Anfang 2023 eine Net-Zero-Strategie verabschiedet, die an allen Standorten weltweit umgesetzt werden soll:

	 UMWELT	 UNSERE MITARBEITENDEN	 GESELLSCHAFT	 GOVERNANCE
WICHTIGSTE THEMEN	Klimawandel Kreislaufwirtschaft und Abfall	Gewinnung, Bindung und Entwicklung von Mitarbeitenden Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden der Mitarbeitenden	Servicequalität und Sicherheit Zugang und Erschwinglichkeit	Ethik, Integrität und Compliance Datenschutz und Informationssicherheit Menschenrechte
VERPFLICHTUNG	Minimierung unserer Umweltauswirkungen	Schaffung von unterstützenden, erfüllenden Arbeitsplätzen	Verbesserung der Gesundheit von Einzelnen und der Gemeinschaft	Aufrechterhaltung von Vertrauen
STRATEGIE	<ul style="list-style-type: none"> Reduzierung der globalen Treibhausgasemissionen im Einklang mit wissenschaftlich fundierten Zielen Reduzierung, Recycling und Wiederverwendung von Abfall Verankerung von Nachhaltigkeitskriterien in allen Beschaffungsentscheidungen 	<ul style="list-style-type: none"> Wertschätzung von Vielfalt und Inklusion Gewinnung, Bindung und Forderung neuer und bestehender Mitarbeitender Pflege und Ausbau von Sonics Kultur des Medical Leadership Bereitstellung gesunder und sicherer Arbeitsplätze 	<ul style="list-style-type: none"> Gewährleistung der Sicherheit und Qualität unserer Dienstleistungen Förderung der medizinischen Forschung und der technologischen Innovation Aufrechterhaltung und Verbesserung des Zugangs zu unseren hochwertigen Gesundheitsdiensten Unterstützung von Gemeinschaften in Not 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung von ethischem Verhalten und Sicherstellung der Compliance Wahrung der Privatsphäre und des Datenschutzes Einsatz für Menschenrechte
ZIELE	<ul style="list-style-type: none"> Erreichung von Net-Zero-Treibhausgasemissionen bis 30. Juni 2050 Senkung der globalen Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen um 43 % bis 30. Juni 2030¹ Vervollständigung des Scope-3-Emissionsinventars bis 30. Juni 2023 Verminderung der Deponiemüll-Intensität um mindestens 10 % bis 30. Juni 2029² Aufnahme von Nachhaltigkeitskriterien in alle neuen Beschaffungsverträge bis 30. Juni 2023 	<ul style="list-style-type: none"> Erreichen des 40:40:20-Ziels für die Geschlechterdiversität auf der Ebene der oberen Führungskräfte bis 30. Juni 2030 Durchschnittlich 10 Stunden Weiterbildung pro Mitarbeitendem und Jahr bis 30. Juni 2025 Beibehaltung der Unfallaufgabensrate (LTFR)³ auf oder unter dem entsprechenden Branchen-Benchmark Bereitstellung von Zugang zu Hilfs- oder vergleichbaren Unterstützungsprogrammen für Mitarbeitende bis 30. Juni 2024 	<ul style="list-style-type: none"> Aufrechterhaltung der Qualitätsakkreditierung in 100 % der Einrichtungen Berichterstattung über wichtige Forschungs- und Bildungsergebnisse Sicherstellung, dass jährliche Spenden bis 30. Juni 2024 mindestens 5 % des Gesamtvermögens der Sonic Healthcare Foundation ausmachen 	<ul style="list-style-type: none"> Schulung aller relevanten Mitarbeitenden zu den wichtigsten Richtlinien bis 30. Juni 2025⁴ Jährliche Verbesserung der unabhängig geprüften Bewertungen des Cybersecurity Framework (NIST) Veröffentlichung einer jährlichen Erklärung zur modernen Sklaverei

¹ Basisjahr für Scope-1- und Scope-2-Emissionen ist das GJ 2021.
² Dieses Ziel wird revidiert, sobald das Scope-3-Inventar im GJ2023 abgeschlossen ist.
³ Häufigkeit von Verletzungen mit Ausfallzeiten
⁴ Verhaltenskodex, Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption, Whistleblower-Richtlinie, Richtlinie zu Arbeitsnormen und Menschenrechten, Datenschutzrichtlinie, Richtlinie zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Lieferantennichtlinie

Sonic Healthcare hat sich verpflichtet, wissenschaftlich fundierte Emissionsziele festzulegen, die mit dem Pariser Abkommen im Einklang stehen, die globale Erwärmung auf höchstens 1,5 °C zu begrenzen und bis 2050 Net-Zero-Emissionen zu erreichen.



Scope 1: direkte Emissionen, z. B. durch Fahrzeugflotte

Scope 2: indirekte Emissionen, z. B. durch Energieversorgung

Scope 3: indirekte Emissionen, die bei Lieferanten und Kunden entstehen

Wir pflegen ein umfassendes integriertes Managementsystem, welches folgende Aspekte berücksichtigt:

- Akkreditierung des medizinischen Labors nach DIN EN ISO 15189
- Akkreditierung des Hygiene-Labors nach DIN EN ISO 17025
- EMAS-Umweltmanagement, Eintragung ins EMAS-Register erfolgt im November 2023
- zertifiziertes Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001

Um die EMAS-Validierung zu erreichen, ist die Erstellung und Veröffentlichung einer ausführlichen Umwelterklärung verpflichtend. Wir verweisen in diesem Nachhaltigkeitskonzept für detaillierte Angaben auf die Umwelterklärung nach EMAS und stellen an dieser Stelle die genannten Themen nur zusammenfassend dar.

Anmerkung: Auf der Seite "Datenerhebung" konnten wir nicht die korrekten Bezugswerte eingeben, da die Eingabefelder auf zu niedrige Zahle begrenzt waren.

Bezugswert	2022
Nutzfläche in m²	5.174
Laboraufträge	2.082.042
Mitarbeitende/Vollzeitstellen	174

2 Strom und Heizung

Beide Laborstandorte befinden sich in angemieteten Räumen von Bürogebäuden. Dies bedeutet, dass das Labor nicht frei über Energieeffizienzmaßnahmen entscheiden kann, sobald die Gebäudetechnik berührt ist. Daher wird aktiv und kontinuierlich das Gespräch mit den Vermietern an den Standorten Karlsruhe und Stuttgart gesucht, um gemeinsam Verbesserungen zu erreichen.

Die Stromversorgung ist seit 01.01.2023 an beiden Standorten auf Ökostrom umgestellt.

Geheizt wird in Karlsruhe mit Fernwärme, in Stuttgart mit Gas. Die individuellen Regelungsmöglichkeiten sind in beiden Gebäuden begrenzt. Wir achten jedoch darauf, dass die Räume nicht zu stark geheizt werden.

Im Gegenteil: wir haben eher das Problem, dass wir durch die zahlreichen Laborgeräte, Server und sonstige Infrastruktur hohe Wärmeentwicklung haben und daher mit Klimaanlage dagegen ankühlen müssen. In diesem Bereich haben wir folgende Optimierungen im Fokus:

- schrittweise Ersatz der bestehenden Klimaanlage durch solche mit höherer Energieeffizienz und umweltfreundlichen Kältemitteln
- Regulierung der Klimaanlage mit Hilfe von Zeit- und Sensorensteuerung dergestalt, dass nachts und an Wochenenden die Leistung gedrosselt wird
- im für 2024 geplanten Erweiterungsumbau in Karlsruhe im 3. und 4. OG Einbau von Anlagen nach neuestem Stand der Technik

3 Abfall

Ab 01.01.2023 wurde der Entsorger für Gewerbeabfälle gewechselt und die Mülltrennung verbessert. Die Abfalldokumentationen wurden für beide Standorte aktualisiert. 2017 hat die Stadt Karlsruhe die Einhaltung der Gewerbeabfallverordnung geprüft und bestätigt.

Die Restmüll-Mengen können nur geschätzt werden, da Restmüll an beiden Standorten gemeinsam mit allen anderen Mietern in den selben Behältern entsorgt wird.

Die Entsorgung der infektiösen Abfälle wird vorschriftsmäßig dokumentiert und durch die Gefahrgutbeauftragte überwacht.

4 Materialeinsatz

Die meisten eingesetzten Reagenzien sind vorkonfektionierte Testkits mit verschiedenen Inhaltsstoffen. Daher ist eine genaue Aufgliederung der eingesetzten Rohstoffe nicht möglich.

Dennoch versuchen wir, Produkte zu finden, die nachhaltig produziert wurden, um den Ressourcenverbrauch zu verringern. Hier wird unsere Hartnäckigkeit im Laborverbund gefragt sein, um ein Umdenken bei den Herstellern zu erreichen bzw. zu beschleunigen.

In allen Prozessen wollen wir so arbeiten, dass wir kein Material verschwenden.

5 Mitwirkung der einsendenden Arztpraxen

Wir binden unsere Einsender in unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten auf mehreren Ebenen ein:

- wiederkehrende Aufrufe, sich an der Einsparung von Ressourcen (insbesondere Vermeidung unnötiger Befundausdrucke) zu beteiligen
- Angebot, über die Adresse nachhaltigkeit@labor-karlsruhe.de Vorschläge zu unterbreiten
- Information durch unser Nachhaltigkeitstagebuch auf der Internetseite
- Fortbildungen zur Nachhaltigkeit in Labor und Praxis ab Frühjahr 2024

6 Beteiligung der Mitarbeitenden

6.1 Schulung, Training und Kommunikation

Wir nutzen zahlreiche Möglichkeiten, um unsere Mitarbeitenden zu beteiligen, Kommunikation zu pflegen, die Arbeitsplätze sicher und gesundheitsbewusst zu gestalten und Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu erweitern:

- regelmäßige Leitungs- und Ärztebesprechungen
- regelmäßige Teambesprechungen
- Betriebs- und Vollversammlungen
- breit gefächertes Angebot im Intranet
- Vorschlagswesen
- interne Schulungsprogramme zu wichtigen Kernthemen in den Bereichen Arbeitsschutz, Hygiene, Datenschutz sowie Qualitäts- und Umweltmanagement
- weitere Trainingsangebote intern und extern in fachlich relevanten Themen sowie in den Bereichen Führung und Kommunikation

6.2 Arbeitsbedingungen und Resilienz

Alle Mitarbeitenden werden umfassend durch Betriebsarzt und Sicherheitsfachkraft betreut und durch die Sicherheitsbeauftragten, die Personalabteilung und den Betriebsrat bei der Gestaltung der Arbeitsbedingungen unterstützt. Ein geregelter Schulungsplan, Online-Seminare, Betriebsversammlungen sowie das elektronische Dokumentenmanagement stellen sicher, dass alle Informationen alle Mitarbeitenden erreichen. Besonders möchten wir das Intranet des Labors hervorheben, welches alle für den beruflichen Alltag relevanten Informationen und Neuigkeiten vermittelt.

Dabei werden alle Aspekte der Gestaltung der Arbeitsbedingungen berücksichtigt:

- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Gestaltung der Räumlichkeiten
- ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze
- Sozialräume
- attraktive Entlohnung und Zusatzleistungen
- Teilzeitmodelle
- Schulungen

Der Betriebsrat strebt den Abschluss einer Betriebsvereinbarung zum Thema "Werte basierte Zusammenarbeit" an. Im Oktober 2023 ist daher eine Schulung zum Thema "Betriebsklima" geplant. Der Betriebsrat informiert alle Mitarbeitenden in einem monatlich erscheinenden Newsletter über alle bearbeiteten Themen. Regelmäßig sind darin Beiträge zur den Themen Respekt, gute Zusammenarbeit und Kommunikation enthalten.

Es gibt mehrere Möglichkeiten für die Mitarbeitenden, selbst Vorschläge zu unterbreiten – über ein gelenktes Vorschlagswesen, über Abteilungs- Team- und Projektbesprechungen und auch anonym über das Intranet.

Maßnahmen zur Teambildung finden regelmäßig statt. Dazu gehört das jährliche Betriebsfest oder der Weihnachtsumtrunk, aber auch die Durchführung von Teamevents für einzelne Abteilungen. Andere Anlässe sind immer dann gegeben, wenn gemeinsam Erfolge gefeiert werden.

Eine Mitarbeiterbefragung wurde zuletzt im Dezember 2022 durch die Bioscientia Holding durchgeführt und soll alle zwei Jahre wiederholt werden. Aus den Ergebnissen wurden bereits Maßnahmen für den Laborverbund und den Standort Karlsruhe /Stuttgart abgeleitet.

6.3 Soziales und gesellschaftliches Engagement

Es finden Sammlungen von Gegenständen statt, die wiederverwendet oder recycelt werden können, z. B.

- Korken für die "KorKampagne" des NABU Hamburg
- Brillen für "Brillen weltweit"
- Mobiltelefone und Tablets für das NABU-Projekt "Hummel, Biene und Co.

Auf einem Adventsmarkt von Mitarbeitenden für Mitarbeitende werden handgefertigte Produkte zum Zweck der Spendensammlung verkauft.

Das Unternehmen spendet jährlich größere Beträge, z. B. an die regionalen Tafeln.

Wir engagieren uns als Multiplikatoren und teilen unser Wissen bei Fachtagungen mit anderen Laboren und bieten den einsendenden Arztpraxen Informationsveranstaltungen zum Nachhaltigkeitsmanagement an.

7 Mobilität

Anhand einer Mitarbeiterbefragung wurden die für Emissionen für Anfahrt und Dienstreisen valide geschätzt. Etwa 35 % der Mitarbeitenden kommen mit dem ÖPNV oder anderen emissionsarmen Verkehrsmitteln. Fahrgeld wird derzeit an alle Mitarbeitenden gezahlt – unabhängig davon, welches Verkehrsmittel genutzt wird. Den Mitarbeitern wird das Leasing von Fahrrädern oder E-Bikes über Jobrad ermöglicht.

Für Dienstreisen gibt es eine Anweisung, welche die Bahn als vorrangig zu nutzendes Verkehrsmittel nennt. Sind PKW-Fahrten mehrerer Personen zum selben Ziel erforderlich, werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Die Umstellung der Dienstfahrzeuge auf emissionsarme Autos liegt in der Hand des Konzerns und muss schrittweise angegangen werden, um die Net-Zero-Strategie der Sonic (siehe Kapitel 1) zu erfüllen. Unser nächstes Ziel ist die Installation von E-Ladestationen für PKW, die sowohl von unserem Laborfahrdienst als auch durch die Mitarbeitenden genutzt werden können.

8 Arzneimittel

Das Labor verordnet keine Medikamente und betreut keine Patienten.

9 Patienteninformation und -beratung

Patienten können sich als Selbstzahler zur Blutentnahme anmelden und Beratung in Zusammenhang mit den angeforderten Untersuchungen erhalten.

Es erfolgt keine kontinuierliche Patientenbetreuung, Patientenakten werden nicht geführt.

Zu labordiagnostischen Untersuchungen werden für Praxen und Patienten Informationsflyer bereit gehalten.

Die Dokumentation der Laboraufträge erfolgt elektronisch. Die Laboraufträge werden anhand der Angaben auf dem Auftragschein medizinisch von Fachärzten für Laboratoriumsmedizin validiert und kommentiert. Die Historie mehrerer Befunde zu einem Patienten wird vom Laborarzt verfolgt und bei der Befundvalidierung berücksichtigt.

10 Hitzeschutzplan

Der Hitzeschutzplan bezieht sich vor allem auf den Schutz der Mitarbeitenden und die Sicherstellung der Qualität der Analytik.

11 Nachhaltigkeitsziele 2024

<p>Papierverbrauchs um 10 % reduzieren (je Auftrag)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verringerung des Befunddrucks • weitere Optimierung des internen Druckvolumens durch weitest gehende Digitalisierung
<p>Erweiterungsbau in Karlsruhe mit dem Vermieter umweltgerecht planen und umsetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verwendung von Materialien für den Innenausbau, die keine Schadstoffe enthalten • Zusammenarbeit mit regionalen Lieferanten und Baufirmen • Installation energieeffizienter Geräte und Beleuchtung • Klimatisierung nach neuestem Stand der Technik energieeffizient und ohne Einsatz schädlicher Kältemittel
<p>Stromverbrauch um 10 % reduzieren (je Auftrag)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung sparsamer IT-Hardware • Umstellung der Beleuchtung auf LED und Installation von Bewegungsmeldern • konsequentes Abschalten nicht benötigter Stromverbraucher • Austausch alter Kühl- und Gefriergeräte gegen energieeffiziente Geräte
<p>Reduktion des Trocken- eisverbrauchs um 75 % Emissionen durch Fahrzeuge reduzieren</p>	<ul style="list-style-type: none"> • ab 01.10.23 Reduktion der gelieferten Mengen von 160 auf 80 kg pro Woche, ab 01.04.24 auf 40 kg pro Woche • Bevorzugung der Bahn für Dienstreisen • Bildung von Fahrgemeinschaften bei Fahrten zu den Standorten • Beschaffung eines Elektrofahrzeugs für den Fahrzeug-Pool • Beschaffung eines Lasten-E-Bikes für Transporte im engeren Umfeld
<p>Mehrwert für Mitarbeitende erzielen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung neuer Erholungsräume im Rahmen des Erweiterungsbaus • ergonomische Optimierung der Arbeitsplätze • Erhöhung des Anteils der Mitarbeitenden, die mit emissionsarmen Verkehrsmitteln zur Arbeit kommen, auf 50 % (zusätzliche Anreize für Mitarbeitende, die zu Fuß, mit dem Fahrrad, einem E-Mobil oder dem ÖPNV kommen) • Installation von E-Ladestationen für Mitarbeitende • Quote Krankenstand < 5 %
<p>Reduktion Verluste bei Versandmaterial</p>	<ul style="list-style-type: none"> • auf 10 % der verschickten Röhren in 2024 • auf 5 % der verschickten Röhren in 2025
<p>Mehrwert für Einsender durch Nachhaltigkeit schaffen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau der digitalen Serviceangebote • Veranstaltung eines Symposiums zur Nachhaltigkeit in der ambulanten Versorgung • Netzwerk unter Einbindung von Ärztekammern und Kassenärztlicher Vereinigung gründen unter dem Namen „Gesunder Mensch – gesunde Umwelt“ mit regelmäßigem Austausch und gemeinsamer Internetseite
<p>Soziales Engagement</p>	<p>jährliche Spenden an nachhaltige und soziale Projekte</p>

12 Mitgeltende Unterlagen

- EMAS Umwelterklärung 2023
- Managementhandbuch
- Hitzeschutzplan
- Sicherheitshandbuch